

10. Oktober, 34.

Lieber Herr Professor und liebe Frau Professor!

An der Freude, welche durch die Verlobung Ihrer Fräulein Tochter in Ihr Heim eingeleitet ist, nehmen wir aufrichtigen Anteil. Wir sprechen Ihnen hierzu unsere aufrichtigsten und herzlichsten Wünsche aus.

Ihnen, liebe Frau Professor habe ich noch zu danken für Ihre freundlichen Zeilen aus der Schweiz aus denen ich so manches über Ihr und des Herrn Professor Ergehen erfahren durfte. In diesen Tagen habe ich viel an Sie gedacht, da ja der Semesteranfang immer näher heranrückt. Wie wird's werden? Können Sie mir hierüber etwas mitteilen?

Wenn es Ihnen recht ist, komme ich nächsten Monat einmal nach dort. Meine Frau und ich grüssen Sie und alle dort auf's herzlichste.

In Liebe und Treue allzeit
Ihr ergebener

Hugo Putsch

Ich adressiere den Brief an Frau Professor, weil ich vermute, dass mein lieber, verehrter Herr Professor noch in der Schweiz ist.